BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 6 vom 05.03.2018

für die deutsche Nordseeküste

Im Allgemeinen findet man im gesamten Wattenmeer offenes Wasser und bis zu 15cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentrationen, was örtlich auch dicker aufgeschoben ist. Auf einigen Watten kommen auch bis zu 50cm dicke, durch die Gezeiten übereinandergeschobene Schollen vor.

Nordfriesische Küste: Um Sylt herum kommt örtlich dichtes, bis zu 20 cm dickes Eis vor. Um die Insel Föhr ist teilweise lockeres bis dichtes 10-15cm dickes Eis vorhanden und im Amrumer Hafen kommt dichtes, bis 15cm dickes Eis vor. Im Hafen von Husum kommt sehr lockeres, bis 10cm dickes Eis vor und auf der Au ist offenes Wasser zu finden. Um Nordstrand treibt lockeres, bis zu 15cm dickes Eis. Im Hafen von Tönning liegt eine 10-15cm dicke Festeisdecke, im Seegebiet Eiderdamm kommt sehr lockeres, bis zu 15cm dickes Eis vor. Im Hafen von Büsum kommt ein bis 15cm dicke sehr dicke Eisdecke vor. Bis Norderpiep und Süderpiep kommt lockeres, etwa 10 cm dickes Eis vor.

Elbe: In Hamburg kommt sehr dichtes Eis vor, die Konzentration nimmt dann flußabwärts ab, bis bei Brunsbüttel und Cuxhafen offenes Wasser vorkommt.

Weser: Bei Bremen kommt meist offenes Wasser vor.

Ostfriesische Küste: Bei Wilhelmshafen als auch im Jadebusen treibt örtlich sehr lockeres bis lockeres, 10-15cm dickes Eis. Bei Wangerooger Fahrwasser kommt im Wattengebiet 10-15cm dickes, sehr dichtes Eis vor. Um Norderney kommt meist offenes Wasser vor, weiter westlich kommt bei Borkum sehr lockeres Eis vor.

Ems: Auf der Ems meist sehr lockeres bis lockeres, 5-10cm dickes Eis.

Weitere Aussichten:

=====

Der jetzt langsame Eisrückgang wird sich beschleunigen und das übrigbleibende Eis driftet in Richtung Osten.

Im Auftrag
Dr. Holfort